

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 22

GILLES BINCHOIS

SECHZEHN WELTLICHE LIEDER

zu 3 Stimmen

für eine Singstimme mit Instrumenten

herausgegeben von Wilibald Gurlitt

unveränderte Auflage

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Vorwort.

Die burgundische Chansonkunst der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts besitzt in Gilles Binchois ihren Klassiker. Neben dem jüngeren Guillaume Dufay hat er das instrumental begleitete Sololied französisch=englisch=italienischer Herkunft zur Höhe einer reifen, vorbildlichen und einflußreichen Gattung geführt.

Seine Lebensgeschichte ist nur in dürftigen Umrissen bekannt. Binchois (Gilles de Binche, dit Binchois) wurde um 1400 zu Mons im Hennegau geboren¹⁾. In seiner Jugend gehörte er dem Soldatenstande an und nahm auf der Seite des notgedrungen mit England verbündeten Herzogs Philipp des Guten von Burgund (1419—1467) an den Kämpfen gegen Frankreich teil. Ende 1424 findet er sich in Paris erwähnt, wo der englische Graf von Suffolk, William Pole (1396—1450), der seit 1420 gegen Frankreich mitgekämpft hatte, während einer Krankheit nach einem erlittenen Sturz sich durch seinen Hofmeister Gedichte von J. de Garancières und andere Liebesgedichte vorlesen und, „pour alégier son dueil“, den jungen Binchois kommen ließ, den er mit der Komposition einer Chanson beauftragte und dafür mit 200 Ellen scharlachrotem Tuch beschenkte. Auf einer anschließenden Reise durch den Hennegau kam es zu einem Streit zwischen dem normannischen Gefolge des Grafen und Binchois, der aber fest zu seinem burgundischen Herzog hielt²⁾. Es ist demnach anzunehmen, daß er schon vor dieser Zeit in burgundischen Diensten gestanden hat. Nach einem Aufenthalt in Oberitalien stieg Binchois am Hofe Philipps des Guten in der geistlichen Laufbahn auf, 1436 als fünfter, 1441 als vierter, 1445 als dritter und 1449 als zweiter Kaplan³⁾, und erhielt eine Präbende der Kathedrale Sainte=Waudru in Mons⁴⁾. Nachdem er als zeitweiliger Ehrensekretär zur nächsten Umgebung des Herzogs von Burgund gehört hatte, starb er am 20. September 1460 zu Lille. In einem Klagegesang auf den Tod des Meisters heißt es zusammenfassend über ihn:

„En sa jeunesse il fut soudard
D'honorable mondanité,
Puis a eslu la meilleur part,
Servant Dieu en humilité⁵⁾.“

Als „père de joyeuseté“ war er der Führer der weltlichen Liedkunst seines Zeitalters, die den Namen Binchois durch alle Länder getragen und besonders nachhaltig auf das süddeutsche Orgel- und Liedschaffen gewirkt hat⁶⁾. Die Texte für seine Chanson=Kompositionen entnahm er den Sammlungen der gefeiertsten Lyriker, die zum burgundischen Hofe in Beziehung gestanden hatten, und unter denen Christine de Pizan (1365 — ca. 1430)⁷⁾, Alain Chartier (ca. 1385—1429)⁸⁾ und Charles d'Orléans (1391—1465) hervorrangen (Vgl. Nr. 6 und 14).

¹⁾ Ernest Closson, *L'origine de G. Binchois* (Revue de musicologie, 6, Paris 1925, S. 149).

²⁾ A. Desplanque, *Projet d'assassinat de Philippe le Bon par les Anglais* (Mémoires couronnés... par l'Académie royale de Belgique, 33, Brüssel 1867, S. 70ff.); dazu André Pirro, *La musique à Paris sous le règne de Charles VI (1380—1422)*, Straßburg 1930, S. 35.

³⁾ G. Doutrepont, *La littérature française à la cour des ducs de Bourgogne*, Paris 1909, S. 211.

⁴⁾ *Messenger des sciences historiques*, Gand 1867, S. 82ff.

⁵⁾ Fr.-Jos. Fétis, *Biographie universelle des musiciens*, I³, Paris 1860, S. 418.

⁶⁾ Heinz Funck, *Eine Chanson von Binchois im Buxheimer Orgel- und Loeheimer Liederbuch* (Acta musicologica, 5, Leipzig 1933, S. 3ff.).

⁷⁾ Vgl. Philipp August Becker, *Chr. de Pizan* (Zeitschrift für französische Sprache und Literatur, 54, Jena 1930, S. 129ff.).

⁸⁾ Vgl. Pierre Champion, *Histoire poétique du XV^e siècle*, I, Paris 1923, S. 1ff.

Der dreistimmige Satz seiner Kammerliedkunst besteht aus einer melodisch wie rhythmisch fein durchgebildeten vokalen Oberstimme über zwei instrumentalen Tenören⁹⁾. Für die möglichst buntfarbige Besetzung kommen in der Oberstimme neben der solistischen Gesangstimme etwa ein Blasinstrument oder eine Geige, in der Mittelstimme (Tenor) eine Bratsche und in der Unterstimme (Contratenor) eine Gambe (Cello), ein Zupf- oder ein Blasinstrument in Betracht.

Bei der vorliegenden Auswahl, die nicht ganz ein Drittel der überlieferten Chansons des Meisters enthält, war neben künstlerischen und historischen Gesichtspunkten die Güte der handschriftlichen Überlieferung maßgebend. 13 Stücke werden nach der besten Überlieferung in der am burgundischen Hofe im 2. Viertel des 15. Jahrhunderts entstandenen Handschrift Escorial V. III. 24 (= E)¹⁰⁾, 3 dort nicht überlieferte, ältere Stücke (Nr. 2, 13, 14) nach der italienischen Handschrift Oxford, Bodl. Can. misc. 213 (= O)¹¹⁾ dargeboten, und zwar nach dem Vorbild von E in alphabetischer Reihenfolge. Für die 14 Stücke in Rondeauform — Nr. 4 und 6 zeigen Balladenform — ist Nr. 1 als Muster für die Textanordnung anzusehen. Die Fortsetzung der Texte zu den übrigen Stücken ist am Ende (S. 17/18) angefügt. Im übrigen hält sich die Textunterlegung möglichst genau an die originale Vorlage¹²⁾. Ligaturen sind durch Bindebogen nur in der Oberstimme wiedergegeben. Die Ausgabe hält in allen wesentlichen Punkten die Form fest, wie diese kleinen Meisterwerke der Liedkunst seit ihrer Darbietung in der Badischen Kunsthalle Karlsruhe (1922)¹³⁾ in den Vorfürhungen und Übungen des Collegium musicum der Universität Freiburg i. Br. immer wieder in ihrer unerschöpflichen Lebenskraft erprobt worden sind.

Freiburg i. Br., im Februar 1933

W. Gurlitt

⁹⁾ Näheres in meinen Ausführungen über burgundische Chanson- und deutsche Liedkunst des 15. Jahrhunderts (Bericht über den Musikwissenschaftlichen Kongreß in Basel, Leipzig 1925, S. 153ff.); dazu Heinrich Bessler, Erläuterungen zu einer Vorfürhng ausgewählter Denkmäler der Musik des späten Mittelalters (Bericht über die Freiburger Tagung für deutsche Orgelkunst, Augsburg 1926, S. 148f.).

¹⁰⁾ Vgl. Pierre Aubry, *Iter Hispanicum* (Sammelbände der Intern. Musikgesellschaft, 8, Leipzig 1906/07, S. 517ff.); dazu H. Bessler im *Archiv für Musikwissenschaft*, 7, Leipzig 1925, S. 241f.

¹¹⁾ Vgl. J. Stainer, *Dufay and his contemporaries*, London 1898; dazu H. Bessler, a. a. O., S. 240f. Auf die Angabe der zahlreichen Konkordanzen wird in der vorliegenden Ausgabe verzichtet; sie werden in einer im Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg i. Br. in Vorbereitung befindlichen Dissertation über G. Binchois als Chansonkomponist veröffentlicht.

¹²⁾ In den einschlägigen romanistischen Fragen habe ich mich dankbar der liebenswürdigen kollegialen Hilfe des Freiburger Privatdozenten Dr. Heinrich Kuen bedient.

¹³⁾ Vgl. Friedrich Ludwig, *Musik des Mittelalters in der Badischen Kunsthalle Karlsruhe* (Zeitschrift für Musikwissenschaft, 5, Leipzig 1922/23, S. 434ff.), besonders S. 446f.

Inhalt.

| Nr | Seite | Nr. | Seite | | |
|----|---|-----|-------|---|----|
| 1 | Adieu, adieu | 4 | 9 | Mon seul et souverain desir | 10 |
| 2 | Adieu, m'amour | 5 | 10 | Plains de plours et de gémissemens . . | 11 |
| 3 | Adieu, jusques je vous revoye | 5 | 11 | Se j'eusse un seul peu d'esperanche . . | 12 |
| 4 | Adieu, mon amoureuse joye | 6 | 12 | Se la belle n'a le voloir | 13 |
| 5 | De plus en plus se renouvelle | 7 | 13 | Tant plus ayme | 13 |
| 6 | Dueil angoisseus | 8 | 14 | Tristre plaisir | 14 |
| 7 | Liesse m'a mandé salut | 9 | 15 | Vostre allée me desplait tant | 15 |
| 8 | Margarite, fleur de valeur | 9 | 16 | Vostre tresdoux regard plaisant | 16 |

1 Adieu, adieu

[E, 27]

8 1. 4. 7. A - dieu, a - dieu, mon_ joi - leux sou - ve - nir, Le plus haut bien qui -
 1. 4. 7. Lebt wohl, leb wohl, mein_ fro - hes An - den - ken, du höch - stes Gut, das -
 3. Ce se - roit fort que me pu - isse es - jou - ir, Quant j'es - lon - ge mon
 3. Schwer fällt es mir, daß ich mich freu - en könnt', wo ich muß den höch -
 5. A - dieu vous dy, il est tamps de par - tir; A - dieu cel - le que
 5. Lebt wohl sag ich, die Stun - de ist nun - da, lebt wohl, Ihr, die so -

Tenor

Contra - tenor

8 me puist ad - ve - nir, Bel - le et bon - ne que j'aim' au - tant com
 mir be - geg - nen kann, Schö - ne, Gu - te, die ich so lieb' wie
 sou - ve - rain de - sir Et la cho - se que plus vo - len - tiers
 sten Wunsch ver - las - sen und das, was am al - ler - lieb - sten ich
 tant ay - chier ve - ir, Mon pou - vre coe - ur vous re - maint, par ma
 gern ich hab' ge - sehn, mein ar - mes Herz bleibt Euch für im - mer -

8 moy 2. 8. Le di - re a - dieu me don - ne tant da - noy,
 mich 2. 8. Das Le - be - wohl bringt so viel Kum - mer mir,
 voy 6. Aul - tre que vous ne jou - i - ra de soy;
 seh 6. nur Ihr al - lein sollt Euch an ihm er - freu'n;
 foi ,
 dar ,

8 Qu'à grant pei - ne puis je la bou - che ou - vrir.
 daß nur müh - sam ich den Mund öff - nen kann.
 Tous deux vous les - se, he - las, quel des - plai - sir.
 euch ver - laß bei - de ich, wie kum - mer - voll.

2 Adieu, m'amour

[D, 86]

Musical score for the first system of "Adieu, m'amour". It features a Tenor and Contratenor part. The Tenor part has lyrics: "A-dieu, m'a-mour et ma mai-tres - se, A- lebt wohl, Ge - lieb - te, mei - ne Her - rin, lebt". The Contratenor part has lyrics: "A- lebt". The score includes a circled number 5 at the end of the first line.

Musical score for the second system of "Adieu, m'amour". It features a Tenor and Contratenor part. The Tenor part has lyrics: "dieu, mon sou - ve - rain de - sir, A - dieu celle à qui veul ser - wohl, mein al - ler - höch - ster Wunsch, lebt wohl, Ihr, der ich will die -". The Contratenor part has lyrics: "A - dieu". The score includes a circled number 10 at the end of the first line.

Musical score for the third system of "Adieu, m'amour". It features a Tenor and Contratenor part. The Tenor part has lyrics: "vir, A - dieu, mon con - fort et li - es - nen, lebt wohl, mein Trost, Ihr, und Fröh - lich - se - keit.". The Contratenor part has lyrics: "A - dieu". The score includes a circled number 15 at the end of the first line.

3 Adieu, jusques je vous revoie

[E, 29]

Musical score for the first system of "Adieu, jusques je vous revoie". It features a Tenor and Contratenor part. The Tenor part has lyrics: "A - dieu, jus - ques je vous re - vöy - [e,] - Lebt wohl, bis ich Euch wie - der - se - [he,] -". The Contratenor part has lyrics: "A - dieu".

Musical score for the second system of "Adieu, jusques je vous revoie". It features a Tenor and Contratenor part. The Tenor part has lyrics: "e, A - dieu, le droit fleu - ve de joy - he, lebt wohl, wah - res Strö - men der Freu - de, -". The Contratenor part has lyrics: "A - dieu". The score includes a circled number 5 at the end of the first line.

10

Mon con-fort, mon es - poir joi - eux;
 mein Trost und freudvol - le Hoff - nung;

15

Le par-tir m'est tant dou - le - reulx,
 der Ab-schied ist mir so schmerz - lich,

20

Que je ne sçay que fai-re doy - e.
 daß ich nicht weiß, was ich tun soll.

4

Adieu, mon amoureuse joye

[E, 31]

5

A-dieu, mon a-mou-reu-se joy - e
 Lebt wohl, du mei-ne Lie-bes-freu-de
 A-dieu, l'es-li-te et la-mon-joy - e
 lebt wohl, Per-le und Freuden-zei-chen

Et mon plus plai-sant sou - ve -
 und mein köst-lich - stes An - den -
 De mon (plus) heu-reulx ad - ve -
 für mei-ne glück-lich - ste Zu -

Tenor

Contraténor

1. 2.

10

nir, nir: Je ne sçay mais que de - ve - nir, Puis
 ken, künft: weiß nicht, was aus mir wer - den soll, da

15

que j'es- lon - ge vo — beaul - té, Ma - da - me, par ma — lo - aul - té.
 ich — von Eu - rer Schön - heit — fern, Ge - lieb - te, bei mei - ner Treu - e.

5 De plus en plus se renouvelle

[E, 39]

Tenor
 Contratenor

De plus en plus — se re - nou - vel - le, Ma
 Stets mehr und mehr —, stets er - neu - ert — sich, o

5

dou - ce da - me gen - te et - bel - le, Ma vo - lon - té de
 hol - de Her - rin, rei - zend — schö - ne, mein ste - ter Wunsch zu

10

vous — ve - ir. Ce me fait le tres - grant — de -
 se - - hen — Euch. Da - zu treibt gro - ße — Sehn - sucht —

15 20

sir Que j'ay de vous — ou - ir nou - vel - le —
 mich, neu - e Nach - richt — von Euch zu hö - ren —

6 Dueil angoisseus

〈Christine de Pizan〉

[E. 36]

Dueil an-gois-seus, ra-ge de-me-su-ré - - - e, Grief
 Angst-vol-ler Schmerz,maß-lo-se Lie-bes-qua - - - len, voll
 Lan-gor sans fin et vi-e ma-leu-ré - - - e, Plai-
 Schmach-ten ohn' End: un-glück-se-li-ges Le - - - ben, voll

Tenor

Contraténor

des-es-poir plain de for-ce-ne-ment,
 Ver-zweif-lung, vol-ler Ra-se-rei,
 ne de-plour, d'an-goisse et de-tor-ment.
 von Trä-nen, voll Angst und vol-ler Pein.

1. 2.

Cœur do-lo-reux, qui vit ob-seu-re-ment, Te-ne-breux
 Ein Herz voll Schmerz, das in Dün-kei-heit lebt fin-ste-ren-

(Secunda pars)

corps sur le point de par-tir Ay sans ces-ser con-ti-nu-el-[le]-ment,
 Leib, im Be-griff zu schei-den, tra-ge ich im-mer oh-ne Auf-hö-ren

Et s[i] ne puis [ne] ga-rir ne-mo-rir.
 und kann ge-sun-den we-der noch ster-ben.

Liesse m'a mandé salut

[E, 15]

Musical score for 'Liesse m'a mandé salut'. It features three staves: Tenor, Contratenor, and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The lyrics are: Li-es-se m'a man-dé sa-lut, / Freu-do hat mir Grü-ße ge-sandt.

Musical score for 'Par quoy je fay chie-re joy-eu - se, keit,'. It features three staves: Tenor, Contratenor, and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The lyrics are: Par quoy je fay chie-re joy-eu - se, keit, / des-halb bin ich vol-ler Fröhlich -

Musical score for 'De moy a - mer est eu - ri - eu - se, Cel - le par - qui - ce mich zu lie - ben ist sie - sehr be - dacht, durch die - mir sol - ches'. It features three staves: Tenor, Contratenor, and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The lyrics are: De moy a - mer est eu - ri - eu - se, Cel - le par - qui - ce / mich zu lie - ben ist sie - sehr be - dacht, durch die - mir sol - ches

Musical score for 'm'a va - lut. ward - zu - - lut. teil.'. It features three staves: Tenor, Contratenor, and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The lyrics are: m'a va - lut. ward - zu - - lut. teil.

8

Margarite, fleur de valeur

[E, 52]

Musical score for 'Margarite, fleur de valeur'. It features three staves: Tenor, Contratenor, and piano accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: Mar-ga-ri-te, fleur de va - leur, Sur tou - tes / Mar-ga-re-te, du Blu-me - wert, er - ha - ben

aul-tres souve-ray -ne.
ù - ber al - le an - dern.

Dieux vous doinst lui en bonne es - trai - -
Gott geb Euch heut als gu - tes Ge - -

Dieux vous doinst
A louer

Dieux vous
A louer

ne
schenk

Tout le de - sir - - de vos - tre cœur - -
jed - we - den Wunsch Eu - res Her - zens - -

9

Mon seul et souverain desir

[E, 20']

Tenor

Contratenor

Mon - seul et - sou - ve - rain de - sir, Mon
Mein - ein - zi - ger - - und - ho - her - Wunsch, mein

con - fort et mon - vray - es - poir; Je ne por - te - ray riens que -
Trost - und wah - re - Hoff - mung - mein; nur in Schwarz will ich - mich klei -

noir, Tant - que (je) vous puis - se re - - ve - ir.
den, bis - ich Euch wie - der - se - - hen - kann.

Plains de plours et gemissemens

[E, 16]

Tenor
Plains de plours et ge-mis-se-mens
Voll von Trä-nen und Weh-klagen

Contratenor

5

Et des-plai-san-che est mon cu-
und Un-be-ha-gen ist mein

10

er;
Herz;

Joy-e me fuit et
Freu-de mich, flieht und

Joye me fuit

15

tout bon-heur,
al-les Glück;

Dont je s@uf-fre mains-griefs tor-mens
ich er-dul-de schwe-re Qua-len

Se j'eusse un seul peu d'esperanche

[E, 14']

Tenor

Se j'eus-se un seul peu d'es-pe -
Em - pfing ich nur ein we - nig -

Contraténor

5

ran - [che] - - - - - che De
Hoff - [nung] - - - - - nung von

10

cel - le c'on - ques mieulx a - may, Je fuis - se ce doux -
Ihr, die so sehr ich ge - liebt, ich wär' in die-sem

15

mois de _ may Le _ plus joy - eux -
Mo - nat - Mai der - Al - ler - glück -

hom-me de Fran - - - - [che] - - - - che.
lich - ste in Frank - - - - [reich] - - - - reich.

12

Se la belle n'a le voloir

[E, 8]

Se la bel-le n'a le vo - loir, D'a-le-gier mon pi - teux mar -
 Wenn die Schö - ne nicht den Wunsch hegt, zu er - leich - tern mei - ne gro -

Contraténor

Ténor

5

ti - re; Il ne m'est nul be - song de ri -
 fe Qual, hab ich gar - kei - nen Grund zu la -

10

re Pour le mal qui me fait do - loir.
 chen ob der Pein, die mich kla - gen macht.

13

Tant plus ayme

[G, 125]

Tant plus ay-me, tant plus suy mal a-mé,
 Rei - che Lie - be, ar - me Ge - gen - lie - be,

Ténor

Contraténor

(10)

Tant plus re-quier, tant plus suy re - fu - sé,
 je mehr Bit - ten, je mehr Ab - wei - sun - gen, Tant plus je
 je mehr Wün-

(15)

veul, tant plus de moy n'a cu - re,
 sche, je we - ni - ger - Kr - fül - lung. Tant plus me plains,
 je mehr Kla - gen - ,

(20)

tant plus ma pay-neest du - re,
 je här - ter ist mein Lei - den; Quant ma da -
 mei - ne Her -

(25) (30)

me ne prent de moy pi - té.
 rin er - barmt sich mei - ner - nicht.

14

Tristre plaisir

<Alain Chartier>

[0, 56]

(5)

Tenor

Contraténor

Tris - tre plai -
 Trü - bes Froh -

10

sir — et dou-leu-reu-se joi - e,
 sein — und schmerzli-ches Froh - lok - ken,

15

As-pre dou-l'eur, re-confort en-nuy - eux, Ris en plou - rant, sou - ve - nir ob - li -
 bitl' - re Sü - ße, und är-ger-li - cher Trost, La - chen mit Trä - nen, fla - ches Ge - den -

20

eux M'a com-pan- gnent com - bien que seu - le soy - e.
 ken be - glei - ten mich, ob - wohl ich ganz al - lein bin.

15

Vostre allée me desplait tant

[E, 10']

Vos-tre al-lée me des - plait tant, Mon tres -
 Daß du schei - dest, miß - fällt mir sehr, an - mu -

Tenor

Contratenor

5

a - mou - reux et plai - sant Gen-til mois de may — gra - ci -
 ti - gster — und huld - vol - ler, lie - ber und schö - ner — Mo - nat —

10

8 eux, Que je ne puis es - tre joy - - eux Si
 Mai, so daß ich nur noch halb so froh nach

15

8 non a moi-tié, par sam - blant.
 al - lem Au - gen - schein sein kann.

16

Vostre tresdoux regart plaisant

[E, 6]

8 Vos - tre tres-doux re - gart plai - sant, Bel - le bon - ne que j'ay - me tant, On
 Ku - er ü - ber - aus sü - ßer Blick, Schö - ne, Gu - te, die ich so lieb, daß

Tenor

Contratenor

5

8 ne peut plus en bon - ne foy, Tres - per - che tout le cuer de
 treu - lich ich nicht mehr ver - mag, durch - leuch - tet mir mein gan - zes

10

8 moy, Et ob - l[i] - ge le de - mo - rant.
 Herz, und zwingt mich ganz in sei - nen Dienst.

Fortsetzung der Texte.

2. J'ay grant desir de prendre adresse
Pour quoy vous puisse reveïr.
Adieu etc.

Souvengne vous, belle deesse,
De moy, qui suy vo sa(i)ns faillir
En volonté de revenir
Pensant à vo belle jounesse.
Adieu etc.

3. Estre joyeux je ne poroye,
Quant j'eslonge que ne vous voye,
Mon bien [et] mon heur gracieux.
Adieu etc.

Adieu vous dy, dont trop m'annoye,
Adieu, le mieulx qu'amors m'envoye,
Belle, que tous jours fuïr vue(i)lx,
Autant de biens vous envoie dieux
Que pour moi mesmes le voudroye.
Adieu etc.

4. Car c'est tout le bien que j'avoye
Et l'outrapas de mon desir,
Ne je n'ai espoir que jà voye
Dame qui me puist esjouïr,
Si non vous, à qui obeïr
Vueil de parfaite volonté.
Ma dame par ma lëaulté.

Pensez dont à la douleur moye,
Belle, se c'est vostre plaisir,
Et gardez le coer que j'avoye,
Dont amors me fait deschachier
(? = descharpir)
Por vous donner, dont le choisir
Eulx (= eut) votre gracieuseté.
Ma dame par ma lëaulté.

5. Ne cuidiés pas que je recelle,
Comme à tous jours vous estes celle
Que je vueil de tout obeïr.
De plus etc.

Helas, se vous m'estes cruëlle,
J'auroie au [cuer] angoisse telle,
Que je voudroie bien morir,
Mais ce seroit sans desservir,
En soustenant vostre querelle.
De plus etc.

6. Keine Fortsetzung des Textes überliefert.

7. Fuiés, dangier le dissolut,
Et envië la doloureuse.
Liesse etc.

Trestout mon deul sera toullut,
Puis que de moy est amoureuse,
Maulgré jaloux en est song[n]euse,
Qui tant parler en ont volut.
Liesse etc.

8. Et vous garde de deshonneur
Et de male bouche vilaine.
Margarite etc.

Estrinez soit il de douleur
Qui ne mett(e)ra toute sa paine
A louer vo douceur haultaine,
Car vo loz n'a per ne meilleur.
Margarite etc.

9. Helas, mon bien, tout mon plaisir,
Ne me mettez en nonchaloir.
Mon seul etc.

Car je voel à vous obeïr,
Et si n'ay nul aultre vouloir.
Je ne puis riens sans vous, [par] voir,
Aultre ne me peut resjoïr.
Mon seul etc.

10. Plus qu'altre lez maux d'amer sens
D'angoisse et de toute (vigueur) [douleur].
Plains de plours etc.

Par ma foy, riens [je] n'i entens,
For que je pers toute vigeur
Par la belle, qui mon labuer
N'a prins en gré, dont je me rens.
Plains de plours etc.

11. Oû qu'elle en faest [=feïst] apparanche
Gracieux seroit mon esmay.
Se jeusse etc.

Mais tresamere desplaisanche
Tout mon joyeux voel ou deslay,
Jà soit ce que promiz luy ay
Que tout prenroye en souffisanche.
Se jeusse etc.

12. Car je n'ay cuer, corps ne pouvoir
Qui puist à tel dolour souff(r)ire.
Se la belle etc.

Et pour la verité savoir
A toute heure mon mal empire,
Dont je m'en vois de droite tire
Ma mort prochaine recevoir.
Se la belle etc.

13. Helas, je l'ay servi[e] en loiaulté
En esperant d'estre reconforté,
Et toutes fois mon fait n'est qu'aventure
Tant plus etc.

Mais si luy plaist que je soie appelé
Son seul amy et que ce (s)soit son gré,
De la servir je mett(e)ray payne et cure

Car aultre rien, certes, je ne parcure
En attendant sa bonne vollenté.
Tant plus etc.

14. Enbuchiés sont, affin que ne les voye,
Dedens mon cuer, en ombre de mes yeulx.
Tristre plaisir etc.

C'est mon tresor, c'est toute ma monnoye,
Pouvre dangier est sur moy envieux.
Bien seroit il, s'il me v(er)oit avoir mieulx.
Quant il me het pour ce qu'amours
m'envoye.

Tristre plaisir etc.

15. Vous me fustez si bien viengnant
Or je [vous] pers dor en avant
Je ne sçay comment, si m'ait dieux.
Vostre allée etc.

Las, que ne sui je si puissant
Que je vous puisse a mon commant
Tenir encore un an ou deux
Por appointier de tous mes [v]eux
Au bien de mon desir plus grant.
Vostre allée etc.

16. Non pas sans plus pour un tenant,
Mais tous les jours de mon vivant,
Pour obeïr comme je doy.
Vostre tresdoulx etc.

Je n'ay chose au monde vaillant
Que tout ne soyt à vo commant.
Il y a bien rayson pour quoy:
Car vous valez (et) un filz de Roy,
Et deust il morir en servant.
Vostre tresdoulx etc.

Druck: Mösel Wolfenbüttel
Printed in Germany